

Familie 4.2

Handbuch

Dr. Arnim Wegner

1 Einführung

1.1 Lieferumfang und Lizenz

Geliefert werden die Dateien

- »Familie.exe« mit dem ausführbaren Programm Familie 4.2,
- »Muster.fam« mit einer frei erfundenen Familiendatei,
- »Familie-Handbuch.pdf« mit diesem Handbuch sowie
- »GNU General Public License.pdf« mit der Lizenz.

Auf Wunsch können der Quellcode des Programms und das Programmsymbol nachgeliefert werden. Die gelieferten Dateien werden unter der GNU General Public License (Version 3) veröffentlicht.

Wesentliche Neuerungen und Änderungen gegenüber der Version 4.0 sind durch die Randnotiz 4.2 gekennzeichnet.

1.2 Installation und Programmstart

Das Programm läuft unter Windows XP©, Windows Vista©, Windows 7© und Windows 8©.

Die Installation des Programms ist einfach: Die gelieferten Dateien werden am zweckmäßigsten in einen Programmordner mit dem Namen »Familie« kopiert, der sich im Ordner »C:\Programme« – bzw. »C:\Programme (x86)« unter Windows 7© und Windows 8© – befinden sollte; dieser Ort ist nicht notwendig, aber das Handbuch sollte sich im gleichen Ordner wie das Programm befinden, damit es vom Programm aus leicht gefunden und geöffnet werden kann. Das Programm kann aber auch von einem externen Datenträger – z. B. einem USB-Stick – aus gestartet werden.

Das Programm wird durch Ausführen von »Familie.exe« gestartet. Zur Vereinfachung des Programmstarts sollte der Benutzer eine Verknüpfung mit »Familie.exe« auf dem Desktop¹ oder im Startmenü anlegen.

Wird das Programm von einem internen Datenträger gestartet, legt es beim ersten Programmstart im Bereich der Benutzerdaten einen weiteren Ordner »Familie« mit der Datei »Einstellungen.ini« an und kopiert die Datei »Muster.fam« in diesen Ordner. Schlägt dies fehl, z. B. weil die Musterdatei nicht vorhanden ist, wird der Benutzer aufgefordert,

¹ Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf »Familie.exe« und wählen Sie „Senden an Desktop (Verknüpfung erstellen)“ aus.

den Namen einer neu anzulegenden leeren Familiendatei einzugeben. Zur Unterscheidung vom Programmordner wird der zweite Ordner im Folgenden „Anwendungsdatenordner“ genannt. Durch diese Trennung wird sichergestellt, dass das Programm nur in den zweiten Ordner schreibt. Ebenso wird beim Start von einem externen nicht beschreibbaren Datenträger verfahren.

Wird das Programm nochmals gestartet, während es bereits läuft, erscheinen weitere Programmfenster („Instanzen“) des Programms mit stark eingeschränktem Bedienungsumfang, die nur die Anzeige von Familiendateien gestatten, aber keine Bearbeitung oder Speicherung. Auf diese Weise ist der Vergleich von Dateien möglich ohne die Gefahr einer versehentlichen Dateiänderung, da ja alle Programminstanzen auf dieselbe Datei zugreifen könnten.

Beim Start von einem externen beschreibbaren Datenträger wird der Anwendungsdatenordner auf diesem Datenträger innerhalb des Programmordners selbst eingerichtet, so dass auf dem verwendeten Rechner keinerlei Daten zurückbleiben.

Der genaue Ort des Anwendungsdatenordners hängt vom Betriebssystem und vom Benutzer ab; er kann mit dem Menüpunkt **Datei/Pfade anzeigen** ermittelt werden.

Die Deinstallation des Programms geschieht durch Löschen der beiden genannten Ordner und der vom Benutzer angelegten Verknüpfungen. Zum Vorgehen bei Updates siehe Abschnitt [1.4](#).

1.3 Zweck und Funktion

Das Programm dient zur Darstellung der Verwandtschaftsverhältnisse innerhalb einer Familie sowie der Speicherung weiterer personenbezogener Daten in Textform. Die eingegebenen Daten werden in sog. Familiendateien *Familiename.fam* im Anwendungsdatenordner gespeichert.

Wie eine solche – zunächst leere – Familiendatei angelegt wird, ist im Abschnitt [2.1](#) bei den Ausführungen zum Menüpunkt **Familiendatei anlegen** dargestellt; wie diese Datei dann mit Inhalt gefüllt wird, wird im Abschnitt [2.2](#) in den Erläuterungen der Schalter **Person hinzufügen**, **Person entfernen**, **Stammdaten bearbeiten** und **Verbindungen bearbeiten** dargestellt. Das Format, in dem die Familiendateien gespeichert werden, wird im Anhang [A](#) erläutert.

1.4 Updates

Neue Programmversionen können im Internet² gefunden oder vom Programmautor erhalten werden. Diese Programmversionen enthalten alle benötigten Dateien. Die im Programmordner enthaltenen Dateien können einfach durch die neuen Dateien ersetzt

² Zurzeit unter der Adresse www.purearea.net.

werden; die Dateien im Anwendungsdatenordner können weiter verwendet werden. Die Datei »Einstellungen.ini« wird automatisch neu erzeugt oder geändert.

Die weitere Programmentwicklung kann nicht zugesichert werden.

2 Bedienung

Das Programm erzeugt beim Programmstart ein Fenster mit Menüs und Steuerelementen. Daten werden eingegeben in den jeweiligen Eingabezeilen. Hilfen werden in der Fußzeile angezeigt. Bei dem jeweiligen Programmzustand nicht benutzbare Elemente sind deaktiviert.

2.1 Menüs

- **Datei**

- **Familiendatei anlegen**

- Es wird eine neue leere Familiendatei angelegt. Der Name ist frei wählbar, die Dateierweiterung muss fam lauten.

- **Familiendatei öffnen**

- Das Programm öffnet einen Standardrequester zum Öffnen einer der vorhandenen Familiendateien; die Datei wird vor dem Öffnen überprüft. Beim nächsten Programmstart wird die zuletzt geöffnete Datei geöffnet.

- **Familiendatei speichern**

- Veränderte Daten werden in der jeweils geöffneten Familiendatei gespeichert. Das Programm legt vor dem Speichern im Anwendungsdatenordner eine Sicherungsdatei der geöffneten Familiendatei an. Der Dateiname dieser Datei enthält in einer zwölfstelligen Zahl den Zeitpunkt der Speicherung; die Dateierweiterung ist bak.³

- **Familiendatei umbenennen**

- Die aktuell geöffnete Familiendatei kann mit diesem Menüpunkt umbenannt werden. Dateien können aber auch jederzeit außerhalb des Programms manuell umbenannt werden; das Programm sollte dabei aber nicht gestartet sein.

- **Familiendatei importieren**

- Das Programm öffnet einen Standardrequester zur Auswahl einer Familiendatei, die sich nicht bereits im Anwendungsdatenordner befindet, sondern z. B. von einem anderen Benutzer überlassen wurde. Die ausgewählte Datei wird geprüft und, wenn sie korrekt⁴ ist, in den Anwendungsdatenordner kopiert.

³ Eine Sicherungsdatei kann durch manuelle Änderung der Dateierweiterung von bak in fam in eine auswählbare Familiendatei zurückverwandelt werden; der Zeitpunkt der Speicherung im Dateinamen sollte dann entfernt werden.

⁴ Das Programm kann nicht alle denkbaren Fehler überprüfen; sollte es sich beim Öffnen einer importierten Datei fehlerhaft verhalten, vgl. die Ausführungen zum Instanzreset.

- **Familiendatei exportieren**
Die aktuell geöffnete Familiendatei kann mit diesem Menüpunkt in einen frei wählbaren Ordner kopiert werden. Auf diese Weise können Familiendateien auf einfache Weise z. B. an andere Benutzer des Programms weitergegeben werden.
- **Pfade anzeigen**
Das Programm zeigt die Pfade zum Programmordner und zum Anwendungsdatenordner an.
- **Beenden mit Instanzreset**
Dieser Menüpunkt ist nur sichtbar bei zusätzlichen Programmfenstern, die nur die Anzeige von Familiendateien gestatten. Mit seiner Hilfe können Fehlfunktionen behoben werden, die durch eine fehlerhafte Datei »Einstellungen.ini« oder durch fehlerhafte Familiendateien verursacht werden könnten und bei der auch beim ersten Programmstart nur Anzeigefenster erscheinen würden.⁵
- **Beenden**
Das Programm wird – falls Daten verändert wurden, nach Bestätigung – beendet.
- **Letzte Personen**
Das Programm erzeugt eine „Historie“; dazu speichert es in der jeweils geöffneten Familiendatei, welche Personen zuletzt ausgewählt wurden. Die Anzahl dieser Personen – und damit der Menüpunkte des Menüs **Letzte Personen** – ist voreingestellt auf fünf, kann aber mit dem Menüpunkt **Einstellungen/Anzahl 'Letzte Personen'** auf Werte von 0 bis 25 umgestellt werden. Die Menüpunkte sind zunächst leer bis auf eine Nummerierung und deaktiviert; nach der Auswahl von Personen werden sie dann nach und nach gefüllt. Die zuletzt ausgewählte Person hat immer die Nummer 1.
- **Suchen**
Das Programm stellt drei Methoden zum Suchen von Personen in der Personenliste zur Verfügung.
 - **Person suchen**
Durch Eingabe von Vor- und Familiennamen in der Form »Name, Vorname« kann eine der in der geöffneten Familiendatei enthaltenen Personen gesucht werden. Wird die gesuchte Person gefunden, springt die Anzeige zu dieser Person.

Hierbei sind folgende Besonderheiten zu beachten:
 - Werden bei zusammengesetzten Familiennamen oder Familiennamen mit vorangestellten klein geschriebenen Namensbestandteilen wie z. B. „ von“, „ zu“ u. dgl. diese Bestandteile fortgelassen oder nur der erste Teil des Familiennamens eingegeben, zeigt das Programm die nach seiner Meinung gemeinte Person an.

⁵ Notfalls kann die Datei »Einstellungen.ini« editiert und der Wert „ Instanz“ von Hand auf Null gesetzt werden.

- Entsprechend verfährt das Programm, wenn bei einer Person mehrere Vornamen eingegeben sind.
- Findet das Programm dennoch keine Person mit dem gesuchten Namen, findet es aber eine Person mit dem gesuchten Vornamen, die einen Partner⁶ mit dem gesuchten Familiennamen hat, so fragt das Programm, ob dies die gesuchte Person sei.

Führt die Suche mit Familienname und Vorname nicht zum Erfolg, sollte die getrennte Suche von Familiennamen und Vornamen verwendet werden, die wesentlich „toleranter“ gegenüber Eingabeabweichungen ist.

○ **Familiennamen suchen**

Durch Eingabe eines Familiennamens können die in der geöffneten Familiendatei enthaltenen Personen mit diesem Familiennamen gesucht werden. Ist in der Datei eine Person mit dem eingegebenen Familiennamen enthalten, wird die Personenliste ggf. nach Familiennamen umsortiert, und die Anzeige springt zur ersten Person mit dem gesuchten Namen.

Auch hier gilt: Werden bei zusammengesetzten Familiennamen oder Familiennamen mit vorangestellten klein geschriebenen Namensbestandteilen diese Bestandteile fortgelassen oder nur der erste Teil des Familiennamens eingegeben, zeigt das Programm die nach seiner Meinung gemeinte Person an.

Wird ein Familienname unvollständig eingegeben, findet das Programm den ersten passenden Namen.

○ **Vornamen suchen**

Durch Eingabe eines Vornamens können die in der geöffneten Familiendatei enthaltenen Personen mit diesem Vornamen gesucht werden. Sind in der Datei Personen mit dem eingegebenen Vornamen enthalten, wird die Personenliste nach Vornamen umsortiert, und die Anzeige springt zur ersten Person mit dem gesuchten Vornamen. Auch hier gilt das oben zu Personen mit mehreren Vornamen Gesagte. Findet das Programm keine Personen mit exakt dem oder den eingegebenen Vornamen, versucht es, kleine Abweichungen zu tolerieren.

Zur Eingabe der Suchtexte siehe auch Abschnitt [2.3](#).

● **Einstellungen**

○ **Programmstart mit zuletzt ausgewählter Person ?**

In der Voreinstellung startet das Programm ohne die Auswahl einer Person. Hier kann eingestellt werden, dass nach dem Start die bei der vorhergehenden Benutzung des Programms zuletzt ausgewählte Person in der Personenliste ausgewählt ist und ihre Verbindungen angezeigt werden. Die gewählte Einstellung wird in der

⁶ Der Begriff „Partner“ wird im Programm und in diesem Handbuch geschlechtsneutral verwendet.

jeweils geöffneten Familiendatei gespeichert und vom nächsten Programmstart an verwendet.

- **Anzahl 'Letzte Personen'**

Die auf fünf voreingestellte Zahl der im Menü **Letzte Personen** angezeigten Namen kann auf Werte von 0 bis 25 umgestellt werden. Die gewählte Einstellung wird in der Datei »Einstellungen.ini« gespeichert und vom nächsten Programmstart an verwendet.

- **Benutzername**

Das Programm speichert in jeder Familiendatei, wer diese Datei zuletzt bearbeitet hat. Voreingestellt ist ein Benutzername, der aus Umgebungsvariablen gebildet wird und die Form „COMPUTERNAME\USERNAME“ hat. Der Benutzer kann eingeben, welcher Benutzername statt des voreingestellten Namens in den von ihm bearbeiteten Dateien gespeichert werden soll. Der gewählte Name wird in der Datei »Einstellungen.ini« gespeichert.

- **Fensterbreite**

Ist auf dem verwendeten Rechner ein Schriftgrad mit einer höheren als der standardmäßigen Skalierung eingestellt – z. B. 120 DPI statt 96 DPI –, so werden bei vielen Programmen Texte in Bedienungselementen nicht vollständig angezeigt. Bei Familie 4.2 kann der Benutzer mit diesem Menüpunkt die Breite des Programmfensters vergrößern, wodurch sich dann auch Bedienungselemente verbreitern. Eine Ausnahme bilden die Schaltflächen zur Anzeige der Namen, die eine konstante Breite behalten. Die gewählte Einstellung wird in der Datei »Einstellungen.ini« gespeichert und vom nächsten Programmstart an verwendet.

- **Fensterhöhe**

Der Benutzer kann mit diesem Menüpunkt die Höhe des Programmfensters verändern, was vor allem zur Anpassung an kleinere Monitore oder Laptops dient. Die gewählte Einstellung wird in der Datei »Einstellungen.ini« gespeichert und vom nächsten Programmstart an verwendet.

- **Hilfe**

- **Handbuch öffnen**

Das Programm öffnet einen Standardrequester zum Öffnen dieses Handbuchs und der Lizenz.

- **Info über Familie 4.2**

Ein Fenster zeigt Informationen zum Programm und zur Lizenz an.

2.2 Steuerelemente

Das Programmfenster enthält drei Felder mit Steuer- und Anzeige-Elementen:

- ① Das Feld mit der Bezeichnung **Personenliste XYZ (n)** enthält eine Liste der Personen, die in der gerade geöffneten Familiendatei »XYZ.fam« enthalten sind; dabei ist n die Anzahl dieser Personen.
- ② Das Feld mit der Bezeichnung **Modus** enthält Schalter zur Wahl eines der gewünschten Programmmodi.
- ③ Das dritte Feld ist ein Anzeigefeld, dessen Inhalt und Bezeichnung vom gewählten Modus abhängen.

Feld ① enthält zusätzlich das Feld **Sortieren** mit drei Schaltern, mit denen die Personenliste nach folgenden Merkmalen sortiert werden:

- **nach erstem Großbuchstaben**

Die Personenliste wird nach den Familiennamen sortiert, wobei vorangestellte klein geschriebene Namensbestandteile wie z. B. „von“, „zu“ u. dgl. nicht berücksichtigt werden. Dies ist die Voreinstellung.

- **nach erstem Buchstaben**

Die Personenliste wird nach den Familiennamen sortiert unabhängig von Groß- und Kleinschreibung; so werden z. B. mit „von“ beginnende Namen bei dem Buchstaben v einsortiert.

- **nach Vornamen**

Die Personenliste wird nach den Vornamen sortiert; vgl. hierzu den Menüpunkt **Vornamen suchen**.

In Feld ② können die Programmmodi **Verbindungen anzeigen**, **Verbindungen bearbeiten**, **Stammdaten bearbeiten**, **Person hinzufügen** und **Person entfernen** ausgewählt werden; diese Modi und ihre Darstellung in Feld ③ werden nun im Einzelnen erläutert.

- **Verbindungen anzeigen**

Aus nahe liegenden Gründen wird hier kein vollständiger Stammbaum angezeigt, sondern ein Ausschnitt des Stammbaums, der in einem besonders hervorgehobenen Feld eine sog. „Zentralperson“ und – soweit jeweils in der Familiendatei enthalten – deren Verbindungen zu Eltern, Partnern⁷ und Kindern enthält.

- Durch Anklicken wird zunächst eine Person in der Personenliste als Zentralperson ausgewählt. Ihr Name und ihre Vornamen werden in einer Schaltfläche angezeigt, die sich in einem farbigen Feld mit einem zusätzlichen Rahmen befindet; dieser enthält – soweit eingegeben – auch Geburts- und Todesdatum. Oberhalb dieses Feldes

⁷ Siehe Fußnote 6.

werden in zwei Schaltflächen die Eltern der Zentralperson angezeigt (links der Vater, rechts die Mutter⁸); in weiteren Schaltflächen erscheinen rechts neben der Zentralperson bis zu neun Partner, unterhalb des jeweiligen Partners bis zu 19 Kinder.⁹

- Die größere Schaltfläche für die Zentralperson enthält den vollständigen¹⁰ Familiennamen und alle Vornamen. In den anderen kleineren Schaltflächen werden die Namen und Vornamen ggf. gekürzt angezeigt; es erscheinen der erste Name und Vorname und ggf. die Anfangsbuchstaben des zweiten Namens bzw. Vornamens.¹¹ Geburts- und Sterbedaten – sofern eingegeben – werden bei diesen Schaltflächen als „Tooltips“ angezeigt, wenn sich der Mauszeiger über der Schaltfläche befindet.

Bei nicht leiblichen Eltern¹² fügt das Programm deren Familiennamen einen Stern (z. B. Meier*) hinzu; bei Kindern der Zentralperson gibt die Position des Sterns Auskunft, welcher Elternteil nicht leiblich ist: *Meier* hat zwei nicht leibliche Elternteile, *Meier nur einen nicht leiblichen Vater, Meier* nur eine nicht leibliche Mutter.

Sind zu einer Person sowohl leibliche als auch nicht leibliche Eltern eingegeben, erscheinen unterhalb der Elternnamen Schalter¹³ zum Umschalten der Anzeige der Elternnamen von „leiblich“ auf „nicht leiblich“ und zurück.

4.2

- Alle Personen erscheinen also in anklickbaren Schaltflächen. Wird eine dieser Schaltflächen angeklickt, wird die dort genannte Person zur Zentralperson; die anderen Schaltflächen ändern sich entsprechend. Auf diese Weise kann sich der Benutzer durch den Stammbaum bewegen. Wird die Zentralperson angeklickt, werden in einem Stammbaum ihre *leiblichen* Vorfahren bis zur sechsten vorhergehenden Generation angezeigt, soweit sie in der Datei enthalten sind. Bei Vorfahren ab der siebten Generation werden nur die Verbindungslinien „nach oben“ dargestellt.

4.2

Nach Anklicken einer der angezeigten Personen geht das Programm zu **Verbindungen anzeigen** zurück; die angeklickte Person – dies kann irgendeine der im Stammbaum angezeigten Personen sein – wird dann zur Zentralperson.

- Zusätzlich wird unterhalb der Zentralperson-Anzeige ein Editorfenster geöffnet, in das zusätzliche Informationen zur Zentralperson eingegeben werden können. Diese Informationen werden beim Wechsel der Zentralperson oder beim Umschalten

⁸ Zur Vereinfachung der Darstellung werden diese beiden Schaltflächen mit „Vater“ bzw. „Mutter“ bezeichnet, auch wenn dies in Ausnahmefällen rechtlich oder biologisch nicht zutreffen sollte.

⁹ Familien, bei denen diese Werte nicht ausreichen, wird die Anschaffung eines kommerziellen Programms empfohlen.

¹⁰ Vgl. hierzu auch die Ausführungen zum Schalter **Person hinzufügen**; der Benutzer muss bei dieser Schaltfläche selbst darauf achten, dass die Eingabe hineinpasst.

¹¹ Dies gilt auch für Doppelnamen mit Bindestrich.

¹² Gegenüber den früheren Programmversionen wurden ab Version 4.1 die Begriffe „adoptiert“ u. ä. durch „nicht leiblich“ ersetzt. Im Einzelnen, vor allem zur Eingabe, siehe hierzu **Verbindungen bearbeiten**.

¹³ Kombinationsfelder (Comboboxen)

des Programmmodus zunächst programmintern übernommen; durch den Menüpunkt **Datei/Familiendatei speichern** oder – nach Rückfrage – beim Beenden des Programms werden sie dann in der jeweiligen Familiendatei gespeichert.

Zur Eingabe dieser Informationen siehe auch Abschnitt 2.3.

- **Verbindungen bearbeiten**

Nach dem Umschalten erscheinen die vier Schalter **Verbindung hinzufügen**, **Verbindung entfernen**, **Partner vertauschen** und **Kinder vertauschen** zur Auswahl des gewünschten Bearbeitungsmodus. Ferner werden der Anzeige leere Schaltflächen für neue Verbindungen hinzugefügt. Die Schalter für die Vertauschen-Modi sind nur aktiviert, wenn mindestens zwei Partner bzw. mindestens zwei Kinder mit dem gleichen Partner vorhanden sind. Die Schaltflächen für bereits angezeigte Personen sind zunächst alle deaktiviert; nach Auswahl eines Bearbeitungsmodus werden die benötigten Schaltflächen aktiviert.

- **Verbindung hinzufügen**

Soll eine Verbindung hinzugefügt werden, so ist zunächst der Name der hinzuzufügenden Person in der Personenliste und dann eine freie Schaltfläche anzuklicken. Das Programm prüft weitgehend, jedoch nicht vollständig, ob die Eingabe sinnvoll und möglich ist. Die jeweils „umgekehrten“ Verbindungen werden automatisch hergestellt; wird z. B. zu A ein Partner B hinzugefügt, so wird bei B auch A als Partner eingetragen.

Eine Verbindung zweier Partner A und B wird durch Hinzufügen von B zur Zentralperson A oder durch Hinzufügen von A zur Zentralperson B hergestellt. Welche Art von Verbindung zweier Menschen hier dargestellt wird, bleibt dem Benutzer überlassen.

Auch eine Verbindung zwischen Eltern und Kindern kann mit zwei Methoden hergestellt werden: Durch Hinzufügen eines Kindes zu seinen Eltern oder durch Hinzufügen von Eltern zu einem Kind, wobei zwischen leiblichen und nicht leiblichen Kindern bzw. Eltern unterschieden werden kann. Ob diese Unterscheidung gemacht wird oder welche Kinder – z. B. adoptierte Kinder – als nicht leiblich gekennzeichnet werden, bleibt selbstverständlich ebenfalls dem Benutzer überlassen.

Folgende vier Konstellationen sind möglich:

4.2

- ❶ Kind + zwei leibliche Eltern
- ❷ Kind + zwei nicht leibliche Eltern
- ❸ Kind + zwei leibliche Eltern + zwei nicht leibliche Eltern
- ❹ Kind + zwei leibliche Eltern + ein zusätzlicher nicht leiblicher Elternteil¹⁴

Konstellation ❹ kann nur mittels der zweiten Methode (Hinzufügen von Eltern zu einem Kind) eingegeben werden.

¹⁴ Man denke z. B. an die Adoption eines leiblichen Kindes durch einen neuen Partner eines Elternteils.

- Hinzufügen eines Kindes zu Eltern:

Ist es möglich, Kinder hinzuzufügen, erscheint zusätzlich ein Schalter, mit dem gewählt werden kann, ob ein leibliches oder ein nicht leibliches Kind hinzugefügt werden soll. Das Kind wird dann zur Zentralperson und zu demjenigen Partner der Zentralperson hinzugefügt, der oberhalb der Schaltfläche für das Kind angezeigt wird, und zwar zu beiden Elternteilen als leibliches oder zu beiden als nicht leibliches Kind.

4.2

- Hinzufügen von Eltern zu einem Kind:

Zunächst ist mittels der Schalter unterhalb der Schaltflächen für die Eltern zu entscheiden, ob leibliche oder nicht leibliche Eltern eingegeben werden sollen. Bei der Eingabe der Eltern werden grundsätzlich beide Elternteile eingegeben, wobei die Eingabe mit dem Vater oder mit der Mutter beginnen kann; das Programm fragt nach dem zugehörigen anderen Elternteil, wenn dem Vater bzw. der Mutter bereits ein Partner zugeordnet ist. Ist kein Partner zugeordnet oder werden bei der Abfrage des jeweils anderen Elternteils alle abgefragten Partner abgelehnt, wird gefragt, ob eine vom Programm neu erzeugte Person mit dem Familiennamen NN(*n*) mit fortlaufender Nummerierung durch eine Zahl *n* als Partner zugeordnet werden soll.¹⁵

4.2

4.2

Unabhängig von der Rechtslage kann das Programm auch gleichgeschlechtliche Partnerschaften mit Kindern darstellen; allerdings ist die Kombination eines leiblichen und eines nicht leiblichen Elternteils nur auf dem Wege über Konstellation ④ möglich, da ein leiblicher Elternteil allein nicht eingegeben werden kann.

- **Verbindung entfernen**

Soll eine Verbindung entfernt werden, so ist die betreffende besetzte Schaltfläche anzuklicken, sofern sie aktiviert ist; die freien Schaltflächen sind dann deaktiviert.

- **Partner vertauschen**

Nach der Wahl dieses Bearbeitungsmodus werden nur die besetzten Schaltflächen für die Partner der Zentralperson aktiviert. Zum Vertauschen der Reihenfolge zweier Partner werden diese nacheinander angeklickt. Die zugehörigen Kinder werden dann mit vertauscht, so dass deren Zuordnung zu den Partnern erhalten bleibt.

- **Kinder vertauschen**

Nach der Wahl dieses Bearbeitungsmodus werden nur die besetzten Schaltflächen für die Kinder der Zentralperson aktiviert. Zum Vertauschen der Reihenfolge zweier Kinder werden diese nacheinander angeklickt; nach der Wahl des ersten Kindes werden die Schaltflächen für die Kinder mit anderen Partnern deaktiviert.¹⁶

¹⁵ Bis Version 4.0 wurden an dieser Stelle sog. „virtuelle Personen“ erzeugt, die in der Personenliste nicht angezeigt wurden; sind solche Personen in alten Dateien enthalten, werden diese Dateien vom Programm automatisch konvertiert.

¹⁶ Wurden Kinder den falschen Partnern zugeordnet, so kann dies mit **Verbindung entfernen** und **Verbindung hinzufügen** korrigiert werden.

Bei der Rückkehr zum Modus **Verbindungen anzeigen** werden die geänderten Daten zunächst programmintern übernommen; durch den Menüpunkt **Datei/Familiendatei speichern** oder – nach Rückfrage – beim Beenden des Programms werden die Daten dann in der jeweiligen Familiendatei gespeichert.

- **Stammdaten bearbeiten**

Familiennamen, Vorname, Geburtsdatum, Todesdatum und Geschlecht der Zentralperson werden editiert und können wie unten bei **Person hinzufügen** beschrieben geändert werden. Die Änderung des Geschlechts ist gesperrt, sobald der Zentralperson Kinder zugeordnet sind. Bei der Rückkehr zum Modus **Verbindungen anzeigen** wird wie bei **Verbindungen bearbeiten** verfahren.

Zur Eingabe der Daten siehe auch Abschnitt [2.3](#).

- **Person hinzufügen**

Familiennamen, Vorname, Geburtsdatum, Todesdatum und Geschlecht einer neuen Person können eingegeben werden. Die Länge von Familien- und Vorname ist durch die Größe der Schaltfläche für die Zentralperson begrenzt. Werden zusammengesetzte Namen und Vornamen oder mehr als ein Vorname eingegeben, erscheinen – wie oben ausgeführt – in der Schaltfläche für die Zentralperson alle eingegebenen Namen und Vornamen und in den anderen Schaltflächen ggf. gekürzte Darstellungen. Es kann aber sinnvoller sein, als Vornamen nur den Rufnamen einzugeben und weitere Vornamen sowie ggf. Ergänzungen zum Familiennamen als Information im Editorfenster zu speichern. Datumsangaben sollten im Format dd.mm.yyyy eingegeben werden. Ist der Familienname nicht bekannt, kann die betreffende Zeile leer gelassen werden oder es kann NN eingegeben werden; das Programm verwendet in beiden Fällen 4.2 NN(*n*) mit fortlaufender Nummerierung durch eine Zahl *n* als Familiennamen. Ein fehlender Vorname wird vom Programm durch ein Fragezeichen ersetzt; Geburts- und Todesdatum können fehlen. Wird gar nichts eingegeben, wird keine neue Person hinzugefügt. Bei der Rückkehr zum Modus **Verbindungen anzeigen** wird wie bei **Verbindungen bearbeiten** verfahren.

Zur Eingabe der Daten siehe auch Abschnitt [2.3](#).

- **Person entfernen**

Die Entfernung der Zentralperson aus der Personenliste ist nur möglich, wenn ihr weder Eltern noch Partner zugeordnet sind. Anderenfalls ist dieser Schalter deaktiviert. Die geänderten Daten werden zunächst programmintern übernommen; durch den Menüpunkt **Datei/Familiendatei speichern** oder – nach Rückfrage – beim Beenden des Programms werden die Daten dann in der jeweiligen Familiendatei gespeichert.

2.3 Texteingabe

Für die Eingabe der Daten und Texte ist im Prinzip alles erlaubt, was auf der Tastatur zu finden ist, auch wenn nicht alles zweckmäßig oder schön ist.

Zusätzlich gilt bei der Eingabe der Stammdaten für die Familien- und Vornamen, für die Suchtexte und für das Editorfenster: Alle Zeichen mit den ASCII-Werten (bzw. ANSI-Werten) 33 bis 255 mit Ausnahme der Zeichen 123 und 125 können mittels der Zeichenfolge {n} eingegeben werden¹⁷, wobei n der ASCII-Wert ist. So wird z. B. {140} in Œ umgewandelt.

Der Text im Editorfenster darf einzelne Leerzeilen enthalten; Eingaben nach zwei aufeinanderfolgenden Leerzeilen werden aber nicht übernommen und nicht gespeichert.

¹⁷ Die Zeichen 123 und 125 sind die hierbei als Trennzeichen verwendeten geschweiften Klammern.

A Dateiformat

Die Familiendateien enthalten für jede eingegebene Person eine lesbare Textzeile. Diese Zeile enthält die Stammdaten dieser Person nebst zusätzlichen Informationen sowie alle Verbindungen zu anderen Personen. Als Beispiel dienen die ersten vier Zeilen der Datei Muster.fam; die Zeile p1 = ... muss hier mit Zeilenumbruch wiedergegeben werden.

```
; Familie - Familiendatei
benutzer = Helga Krüger
personenzahl = 31
p1 = #n*Meier#v*Hans#x*m#g*10.05.1929#s*07.11.1998
#p*5§0#m*6§0+#10*2#11*3#12*4#***1- - - -Bäckermeister
...
```

Erläuterung:

Die einzelnen Daten beginnen jeweils mit einer Markierung wie z. B. #n*. Es bedeuten im Einzelnen:

p1	Person 1	
#n*Meier	Familiennamen	
#v*Hans	Vorname	
#x*m	Geschlecht	m=männlich, f=weiblich
#g*10.05.1929	Geburtsdatum	nicht eingegeben: 0
#s*07.11.1998	Todesdatum	nicht eingegeben: 0
#p*5§0	leiblicher Vater=Person 5	#p0§5: nicht leiblicher Vater=Person 5
#m*6§0	leibliche Mutter=Person 6	#m0§6: nicht leibliche Mutter=Person 6
+	Beginn Partner/Kinderdaten	
#10*2	Partner=Person 2	#10*, #30*, ..., #170* ...: Partner 1 - 9
#11*3	Kind=Person 3	#11*, ..., #29*: Kinder 1 - 19; bei 2. Partner: #31*, ..., #49*, etc.
#12*4	Kind=Person 4	
#***1- - - -	Datenende	1: Personennummer
Bäckermeister	beliebiger Text	angezeigt im Editorfenster

Leibliche Eltern stehen also vor dem Zeichen §, nicht leibliche danach¹⁸.

4.2

Die Zeichen #, *, und + sollten bei den Benutzereingaben nicht verwendet werden.

Ferner enthalten die Familiendateien – i. a. am Ende der Datei – zwei Zeilen der Art

startperson = 31

letztepersonen = 27,14,11,6,28,25,2,10,23,1,

mit der Nummer der zuletzt angezeigten Person und den Nummern der im Menü **Letzte Personen** enthaltenen Personen.

¹⁸ Das Dateiformat hat sich an dieser Stelle ab Version 4.1 geändert; alte Dateien werden vom Programm automatisch konvertiert.